



MEDIENINFORMATION

Du machst Dein Ding – zweiter Panikpreis der Udo Lindenberg Stiftung ausgeschrieben

Kultrocker Udo Lindenberg hat seinen ganz eigensinnigen Songwettbewerb ins Leben gerufen und schreibt ihn jetzt neu aus – den Panikpreis. Dabei kommt es vor Allem auf die Texte an. Junge Musiker, Texter, Lindi- und Individuelle, Provokateure, Pioniere und konsequente Klartextler sind aufgerufen mitzumachen. Eingereicht werden drei neue Songs auf Deutsch oder mit einem hohen deutschsprachigen Anteil. Inspiration sollten die Werke von Udo Lindenberg und Hermann Hesse sein, die stets ihren eigenen Weg gegangen sind. Der Panikpreis bietet Nachwuchsbands und Einzelkünstlern die Chance auf professionelle Unterstützung. Experten aus der Branche geben Tipps für den sicheren und nachhaltigen Einstieg ins Musikgeschäft.

Alles ist möglich, musikalische und textliche Grenzen gibt es nicht. "Experimentell neue Wege gehen, hab ich von Hermann gelernt, du gehörst nicht zur stummen Armee der Normalos. Wir feiern das highlige Unikat. Kein Massen-Gesäusel wie bei "Superstars & Co". Das wollen wir hören beim Panikpreis", so Udo Lindenberg über seine Intention, den Wettbewerb auszuschreiben.

Die Bewerbungsphase läuft vom 15. Oktober 2009 bis 31. März 2010. Eine mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Musik und Medien besetzte Jury unter Vorsitz von Udo Lindenberg wählt aus allen Einsendern 10 Halbfinalisten, die dann erneut eine Live-DVD einschicken müssen. Nach Überprüfung der Live-Fähigkeiten bestimmt das Gremium dann die sechs Finalisten, die im Juli 2010 beim großen Panikpreis-Finale auf dem Marktplatz in Calw live gegeneinander antreten.

Medieninformation: Du machst Dein Ding – zweiter Panikpreiswettbewerb ausgeschrieben

Für den ersten Platz gibt es 3.000 Euro und einen Auftritt gemeinsam mit Udo Lindenberg & Panikorchester noch am selben Tag. Die Zweitplatzierten werden zu einem Panikkurs mit Udo Lindenberg und seinen Experten nach Hamburg eingeladen und bekommen 2.000 Euro. Ein Coaching an der Popakademie in Mannheim, sowie 1.000 Euro winkt den Dritten. Für die beste Hermann-Hesse-Vertonung schreibt die Sparkasse Pforzheim Calw einen Sonderpreis aus, der mit 750 Euro dotiert ist.

Newcomer-Bands und Einzelkünstler können ab sofort auf der Webseite der Udo Lindenberg Stiftung die Ausschreibungsunterlagen runterladen und sich auf dem Bandportal registrieren. Hier können sie ein eigenes Profil anlegen und die Wettbewerb-Songs präsentieren. Als Inspiration kann auf diesen Seiten auch erforscht werden, was die Weltsicht von Udo Lindenberg und Hermann Hesse verbindet.

Die Udo Lindenberg Stiftung schreibt den Panikpreis bereits zum zweiten Mal aus. Sie fördert junge Musiker durch Wettbewerbe und Preise und will dazu beitragen, das Werk von Hermann Hesse mit moderner Musik zu verbinden. Im Geiste des Stifters unterstützt sie darüber hinaus nationale und internationale Aktivitäten und möchte weltweit den Schwächeren zur Seite stehen. So konnten durch das Panikpreisfinale und Spenden in 2008/2009 rund 40.000 Euro für eine Einrichtung in Tansania gesammelt werden, die über 300 Straßen- und Waisenkindern Heim- und Ausbildungsstätten bietet.

Auch in diesem Jahr wird die Udo Lindenberg Stiftung wieder ein Projekt in Afrika unterstützen. Nähere Informationen hierzu folgen.

Mehr zum Panikpreis

www.panikpreis.de

Infos zur Udo Lindenberg Stiftung

www.udo-lindenberg-stiftung.de

Rückfragen für Medien

Udo Lindenberg Stiftung, Arno Köster
arnokoester@udo-lindenberg-stiftung.de

c: +49 (0) 172 35 30 998

Rückfragen für Bewerber

Udo Lindenberg Stiftung, Sandra Schumm
info@panikpreis.de

p: +49 (0) 7231 99 33 10